



GEMEINSAM FÜR GRETA UND ANDERE

Die 3-jährige **Greta** leidet unter MDS (Myelodysplastisches Syndrom), einer schweren Erkrankung des blutbildenden Systems. Nur ein Stammzellspender kann ihr Leben retten. Aus diesem Grund organisieren der Elterverein krebskranker Kinder Moormerland e.V., die Turnergemeinschaft Wiesmoor und die Lions Clubs Wiesmoor gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei eine Registrierungsaktion zur Gewinnung neuer Stammzellspender. Die Schirmherrschaft übernimmt der Bürgermeister von Wiesmoor, Alfred Meyer.

Ein kleiner Moment für Dich, ein ganzes Leben für mich

REGISTRIERUNG:

Am Sonntag 26.02.2012
von 10:00 bis 16:00 Uhr
Turnergemeinschaft Wiesmoor
Am Stadion 35
26639 Wiesmoor

GELDSPENDE:

DKMS Spendenkonto: 701142300
Raiffeisen-Volksbank Aurich
BLZ 285 622 97



www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei

Große Typisierung in Wiesmoor geplant

SOZIALES Turngemeinschaft arbeitet mit Lions Club und Elternverein krebskranker Kinder zusammen

Die Organisatoren möchten möglichst viele Einwohner der Stadt dazu animieren, sich als Stammzellenspender registrieren zu lassen. Die Aktion wird am Sonntag, 26. Februar, von 10 bis 16 Uhr sein.

VON BERND-V. BRAHMS

WIESMOOR - Als vor einem Jahr die siebenjährige Merle aus Dietrichsfeld (Aurich) an Leukämie erkrankte, kamen im Juli 2328 Menschen zu einer Typisierungsaktion in den Ort. „Das ist ein tolles Erlebnis, wenn eine solch große Unterstützung da ist“, sagt Dieter Seemann, Vorsitzender des Elternvereins krebskranker Kinder in Ostfriesland. Er habe sich daher auch sehr darüber gefreut, dass die Turngemeinschaft (TG) Wiesmoor jetzt auch eine Typisierungsaktion auf die Beine stellen möchte.

„Wir haben zwar kein konkretes Schicksal vor Augen, möchten aber trotzdem helfen“, sagt der TG-Geschäftsführer Peter Heidelberg. Auf die Idee mit einer groß angelegten Aktion war das TG-Mitglied Elke Kuper gekommen. Mittlerweile konnte der Verein auch die Herren und Damen des Lions Clubs Wiesmoor zum Mitmachen animieren. „Wir brauchen etwa 100 Helfer“, sagt Heidelberg.

Allein 28 ehrenamtlich tätige Krankenschwestern und Ärzte konnten gewonnen werden. Diese werden Spendewilligen etwas Blut abnehmen, um die Ge-



Sie ziehen an einem Strang, um möglichst viele Wiesmoorer zu einer Typisierung zu bewegen: Elke Kuper (von links, TG Wiesmoor), Agnes Kramer (stellvertretende Vorsitzende des Elternvereins krebskranker Kinder), Hanna Wolken (Lions-Damen Wiesmoor), Peter Heidelberg (Geschäftsführer TG Wiesmoor), Margrit Gerdes-Kleen (TG Wiesmoor), Winfried Pelle (Präsident Lions Club Wiesmoor), Katrin Fliege (Lions-Damen Wiesmoor), Heyo Ahrends (Lions Club Wiesmoor) sowie Dieter Seemann (Vorsitzender des Elternvereins krebskranker Kinder).

BILD: BRAHMS

„Das ist nur ein kleiner Piks. Die Aktion dauert für den einzelnen etwa zehn Minuten“

AGNES KRAMER

webemerkmale ermitteln zu können. „Das ist nur ein kleiner Piks. Die Aktion dauert für den einzelnen etwa zehn Minuten“, sagt Agnes Kramer, die stellvertretende Vorsitzende des Elternvereins krebskranker Kinder.

„Die Zahl der Kinder mit Gehirntumor hat zugenommen“, sagt Dieter Seemann. Vielfach könne den Kindern nur mit einer Stammzellen- oder Knochenmarkspende geholfen werden.

Auf eine anvisierte Spenderzahl möchte sich Peter Heidelberg nicht festlegen. „So etwas hat es in Wiesmoor noch nicht gegeben, daher hoffe ich, dass sehr viele mitmachen.“ 1000 Spender könnten er und die Helfer im TG-Sportlerheim locker bewältigen. „Es können aber ruhig auch noch mehr sein“, so der Geschäftsführer. Es seien alle Vereine der Stadt angesprochen worden. Es gebe eine große Resonanz.

Die größte Typisierungsaktion des Elternvereins war im Übrigen 2003 in Leer beim Ems-Park. Dort kamen an einem Tag 4888 Menschen zusammen.

Hintergrund

Die Typisierung in Wiesmoor wird am Sonntag, 26. Februar, von 10 bis 16 Uhr im Sportlerheim der Turngemeinschaft, Hauptstraße 204, sein.

Den Spendewilligen werden fünf Milliliter Blut abgenommen, damit die Gewebemerkmale bestimmt werden können. Menschen im Alter zwischen 17 und 55 Jahren können sich registrieren lassen.

50 Euro kostet jede Registrierung für die Stammzellen-Datenbank. Allerdings müssen die Spender diese Summe nicht selbst bezahlen – wenngleich sie dies gerne können. Über Spenden werden der gemeinnützigen Gesellschaft DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) die Kosten erstattet. In Wiesmoor möchte der Lions Club Spenden sammeln. Bei 1000 Typisierungen werden immerhin 50 000 Euro benötigt.

Typisierungsaktion am 26.02.2012

Die TG Wiesmoor führt unter der Leitung der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei, www.dkms.de) in Zusammenarbeit mit den Lions-Clubs Wiesmoor und dem Elternverein für krebskranke Kinder Leer eine Typisierung am 26.2.2012, von 10 bis 16 Uhr, in den Räumen der TG Wiesmoor, Am Stadion 35, durch. Zur Typisierung sind alle Personen im Alter zwischen 17 und 55 Jahren zugelassen. Die beteiligten Vereine bitten die Bevölkerung, sich bei dieser Typisierungsaktion mit einzubringen. An diesem Tag wird auch für das leibliche Wohl der Spender gesorgt. Wir, die Organisatoren, weisen auf die absolute Wichtigkeit dieser Aktion hin, denn **sie kann Leben retten.**

Die DKMS stellt eine Datenbank zur Verfügung, die im internationalen Verbund arbeitet und somit die höchste Effizienz sicherstellt. Bitte merkt Euch diesen Termin vor und stellt Euch zur Typisierung zur Verfügung. Vielen Dank im Voraus.

